

Das Thüringer Mobilitätsnetzwerk

Impulsgeber für die Verkehrswende

Markus Brämer

Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur

Referatsleiter „Verkehrspolitik, Umwelt, EU- und verkehrsträgerübergreifende Aufgaben“
stellv. Abteilungsleiter „Verkehr und Straßenbau, Demografiepolitik“

Im Jahr 35 nach der deutschen Einheit ist es an der Zeit, einmal **Bilanz** zu ziehen.

- Welche Wege haben wir geschaffen – auf der Straße und der Schiene?
- Welche Wege haben wir für den Radverkehr geebnet?
- Und welche Horizonte mit Bussen, Stadt- und Straßenbahnen eröffnet?

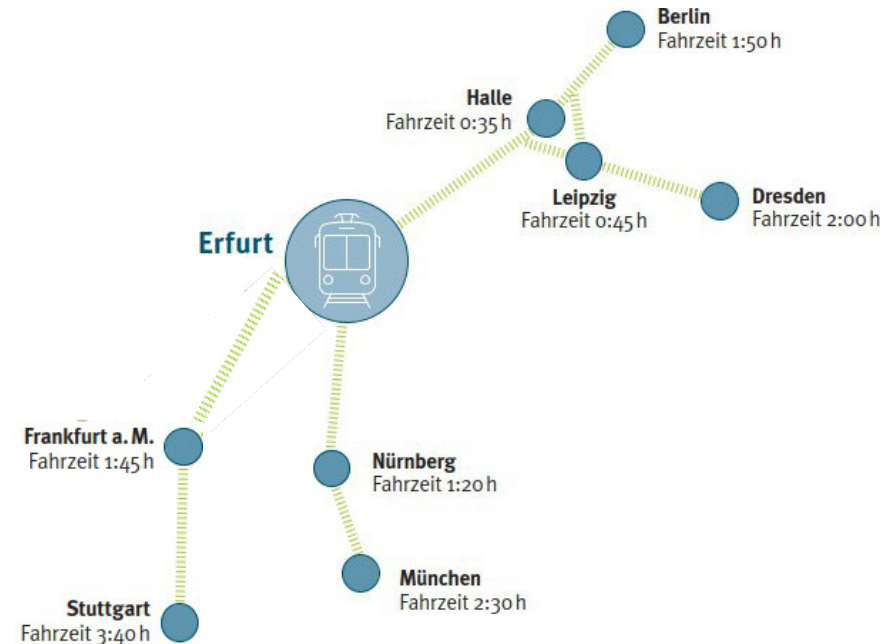
- In den letzten 30 Jahren wuchs das **Bundesautobahnnetz** von 218 auf 521 km.
 - Strecke mehr als verdoppelt mit 3 neuen BABs (A 38, A 71 und A 73)
 - Somit kann die Mehrheit der ThüringerInnen innerhalb von **30 Min. Fahrtzeit die nächstgelegene Bundesautobahn** erreichen.
- Zudem wurden in diesem Zeitraum rund **190 Kilometer Ortsumfahrungen** an Bundes- und Landesstraßen gebaut.
 - In Summe ergibt dies rund **160 Ortsumfahrungen** in Thüringen.



Quelle: Luftbild Nürnberg im Auftrag des TLBV

- Seit 2007 wurden rund 4 Mrd. € in die Schieneninfrastruktur investiert.
 - größtes Projekt **VDE Nr. 8** ca. 2,2 Mrd. €
- In 2025 bestellt das Land ca. 23 Mio. Zugkilometer. Das sind im **Vergleich zum Fahrplan 2007 rund eine Million Zugkilometer mehr.**
- Seit 2021 bis 2023 ist die Zahl der **Personenfahrten** im SPNV pro Jahr von 18,2 auf 31,8 Millionen gestiegen. Dazu trugen das 9-Euro-Ticket sowie das **Deutschlandticket** maßgeblich bei.

Schnell auf der Schiene



Quelle: Darstellung team red Deutschland GmbH

- Für den **Ausbau der Radwege-Infrastruktur** wurden seit 2007 rund 202 Mio. € aus Bundes- und Landesmitteln investiert.
- Das **Radroutennetz** im Radroutenplaner Thüringen umfasst derzeit rund 14.000 Kilometer.
- **Kostenlose Fahrradmitnahme** im Regionalverkehr der Bahn und neue **Bike&Ride-Anlagen**, die für ein bequemes Umsteigen sorgen sollen.



Quelle: Foto oben: D. Santana (TMDi)
Foto unten: Marcel Krummich

- Für die **Beschaffung neuer Stadt- und Straßenbahnen** wendete der Freistaat allein von 2018 bis 2024 rund 32 Mio. € auf.
 - Weitere 37 Mio. kamen aus EU-Mitteln.
 - Es wurden 20 neue Fahrzeuge beschafft.
- Für die **Erneuerung und den Ausbau von Straßenbahntrassen** in Erfurt, Jena, Gera und Nordhausen wurden zwischen 2019 und 2024 rund 47 Mio. € Landesmittel verwendet.



Quelle: Quelle: Erfurter Verkehrsbetriebe AG /
www.fotograf-thueringen.de
/ Andreas Hultsch

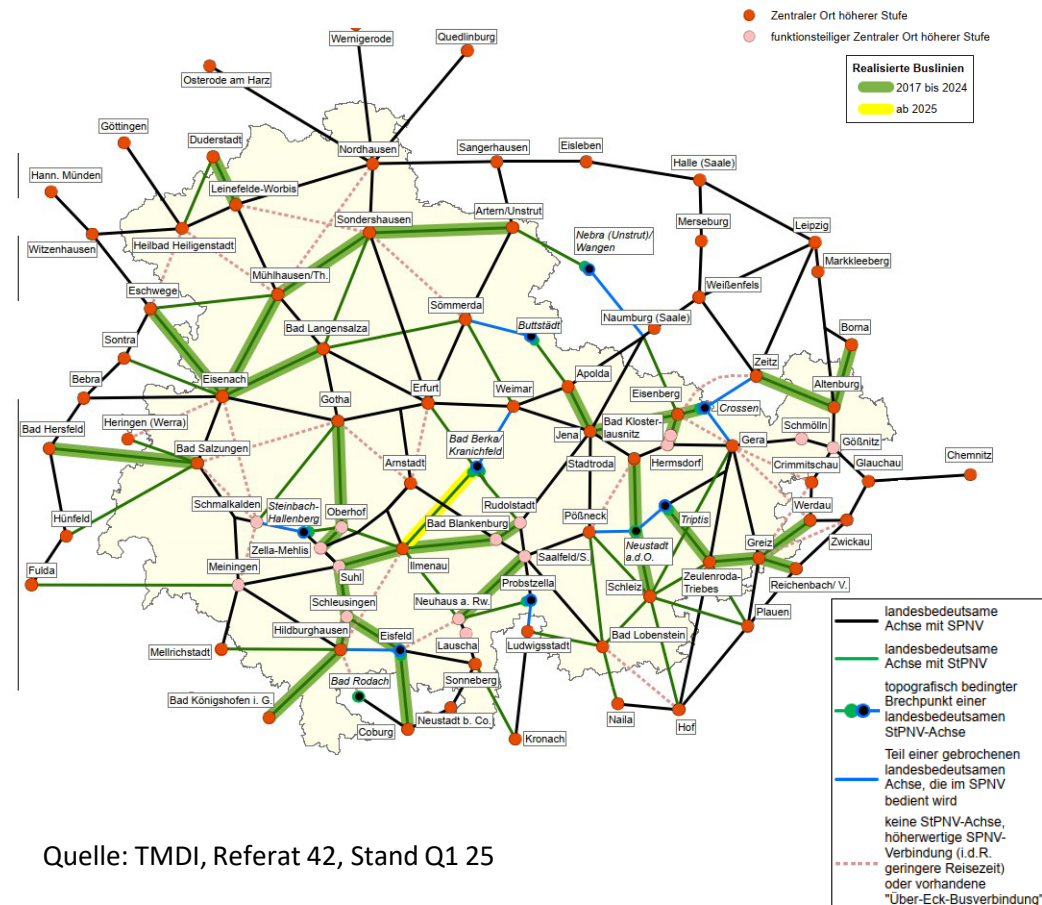
- Um alle Zentren zu verbinden, entstand seit 2017 ein Netz von **landesbedeutsamen Buslinien**.

- Bis 2024 wurden 22 Mio. € an Zuschüssen gezahlt.
- Im Jahr 2025 werden 27 Verbindungen vom Freistaat gefördert, das entspricht 42 %.

- Für Investitionen, z. B. den Bau von **Bushaltestellen** und **Wendeschleifen**:

- wendete Thüringen seit 2007 fast 450 Mio. € auf.

Landesbedeutsame Buslinien

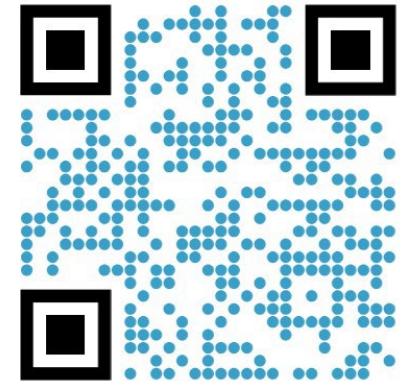


Quelle: TMDI, Referat 42, Stand Q1 25

- **Mobilität ist ein zentrales Grundbedürfnis** moderner Gesellschaften und Voraussetzung für soziale Teilhabe und die Sicherung der Daseinsvorsorge.
- Doch allein der Blick in den Rückspiegel bringt uns nicht voran.
- Denn wir stehen vor einer **Mobilitätswende**, die es erforderlich macht, dass alle, die diese mitgestalten sich in einem aktiven Austausch und Wissenstransfer befinden.
- Um diese Wende einzuleiten, müssen die **Grundlagen** für eine leistungsstarke und zukunftsorientierte Mobilität (fest)gelegt werden.
- Dafür brauchte es zunächst ein **Leitbild**, dass die übergeordneten Ziele definiert.

Thüringer Mobilität ist...

- ... leistungsfähig
- ... gut vernetzt
- ... innovativ
- ... gesunde Bewegung
- ... mehr soziales Miteinander
- ... klimaschonend
- ... multimodal



*Thüringen 2030 – Gut vernetzt
unterwegs –
Impulse für eine Thüringer
Mobilitätsstrategie*

➤ ***Die sieben Leitbilder umfassen wichtige Kernaussagen, die sich auch in den Zielen des Thüringer Mobilitätsnetzwerks (TMN) wiederfinden.***

Es braucht aber nicht nur weitere Absichtserklärungen, Strategien und Konzepte. Es braucht das aktive Zusammenwirken aller relevanten Akteure, den regelmäßigen Austausch und Wissenstransfer mit klaren und terminierten Zielen.

Es braucht ein aktives und sichtbares Netzwerk:

Das Thüringer Mobilitätsnetzwerk (TMN)

- **Grundsätzliches**

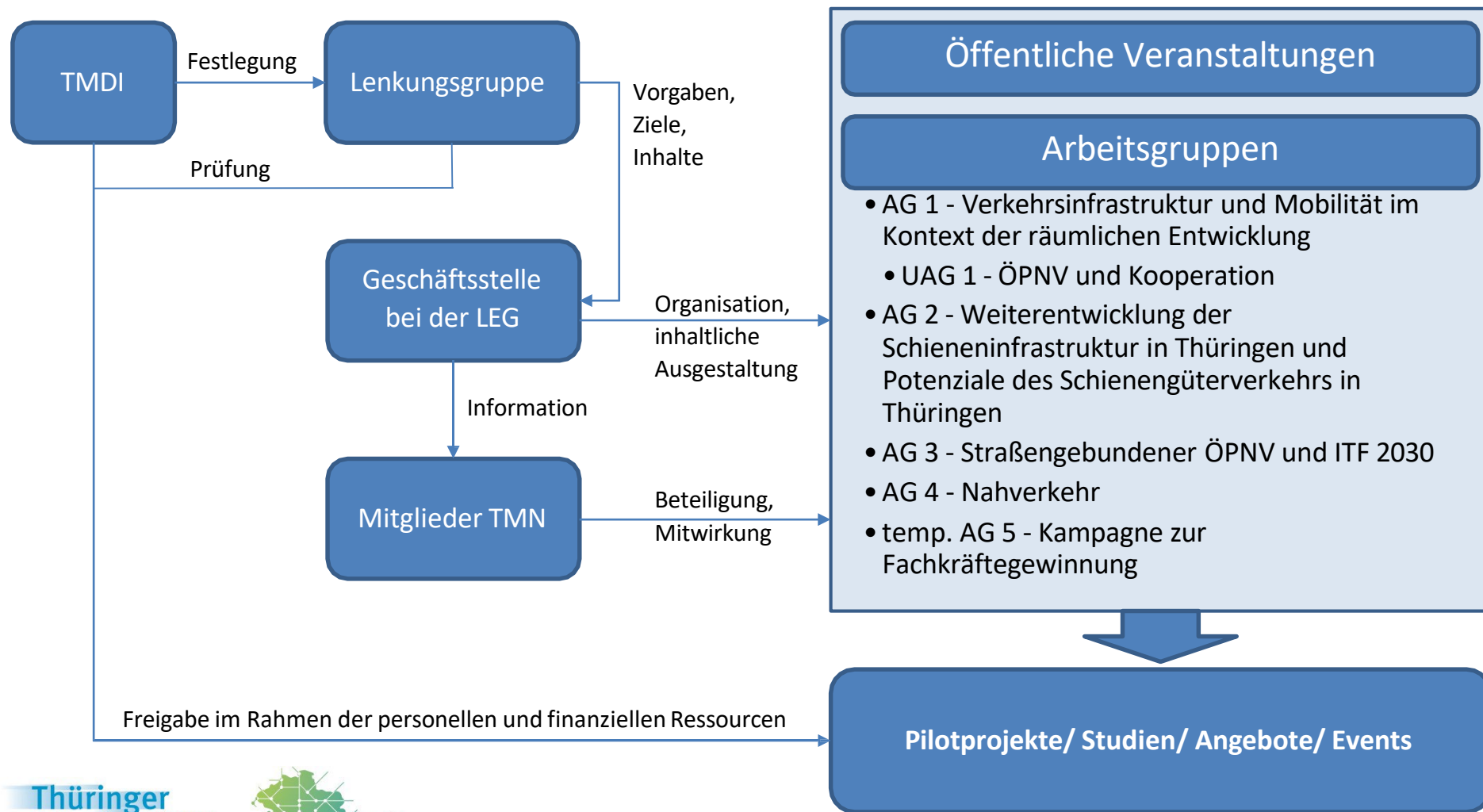
- Gründung am 22.7.2024
- Verankerung im Regierungsvertrag 2024-2029
- Mitwirkende sind Expert:innen verschiedener Fachrichtungen aus kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaft, Wissenschaft, gesellschaftlichen Interessenvertretungen, Verkehrs- und Fahrgastverbänden sowie der Landespolitik

- **Ziele & Aufgaben des TMN**

- Plattform für den Austausch relevanter Akteure zur zukunftsweisenden, ganzheitlichen Verkehrspolitik
- Erarbeitung strategischer Vorschläge für Themen wie die Verkehrswende, den Klimawandel und die veränderten Mobilitätsbedürfnisse
- Entwicklung skalierbarer Projektkonzepte
- Schaffung von Angeboten für Städte, Gemeinden und Landkreise

- **Grundsatz:** Das TMN soll sich aus jenen relevanten Akteuren zusammensetzen, die für die Gestaltung einer zukunftsweisenden, ökologisch, ökonomisch und sozial verträglichen Verkehrspolitik Verantwortung tragen, über entsprechende Expertise verfügen und ein berechtigtes Interesse haben.
- **Geschäftsstelle (LEG):**
 - verantwortlich für Organisation und inhaltliche Ausgestaltung
- **Lenkungsgruppe (Vorsitz: TMDI)**
 - gibt die Themen und die Arbeitsweise des TMN vor
 - entscheidet über die Mitgliedschaft, die zu bearbeitenden Themen und gibt Empfehlungen für den Budgeteinsatz
 - setzt Prioritäten und steuert die Arbeitsprozesse entsprechend der vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen
- **politischer Beirat:**
 - Mitwirkende: Minister für Digitales und Infrastruktur, Landtagspräsident, Vorsitzender Ausschuss für Digitales und Infrastruktur, Fraktionsvertreter, Leiter Lenkungsgruppe und der Arbeitsgruppen des TMN
 - Ziel: Vernetzung mit verkehrspolitischen Akteuren im Thüringer Landtag und somit Verstärkung des politischen Dialogs zur Entwicklung langfristiger Lösungen

Organigramm des TMN



- **Etablierung von 5 interdisziplinären Arbeitsgruppen mit verschiedenen Themenschwerpunkten:**
 - AG 1: Verkehrsinfrastruktur und Mobilität im Kontext räumlicher Entwicklung
 - AG 2: Weiterentwicklung der Schieneninfrastruktur in Thüringen
 - AG 3: Straßengebundener ÖPNV und Integraler Taktfahrplan
 - AG 4: Nahmobilität
 - AG 5: Fachkräftegewinnung im ÖPNV
 - Arbeitsgruppen verständigten sich auf Leitprojekte, die sie anstoßen und umsetzen wollen.
 - Arbeitsgruppenprozess wird moderiert und begleitet von der LEG als Geschäftsstelle und im Beisein der relevanten Fachreferate der Abteilung 4 des TMDI

Das TMN versteht sich als **Impulsgeber**
und **Innovationsplattform** für die
gemeinsame Entwicklung praxistauglicher
Lösungen zur Gestaltung der
Mobilitätswende in Thüringen.

Thüringer
Mobilitäts
Netzwerk

Branchentreff Bahn



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!